



# Projektblatt

## Neubau Wohnüberbauung Kirchberg, Bern



# Richtprojekt mit sieben Wohnungsneubauten – sorgfältiger ortsbaulicher und architektonischer Dialog mit dem Vorhandenen.

Die äussere Erscheinung der Gebäude entwickelt sich aus der vorhandenen lokalen Architektur heraus und fügt sich daher hervorragend in den Kontext ein. Das Richtprojekt zeugt von einer sorgfältigen Analyse des Standortes bzw. Ortsbildes, der ortstypischen Bebauungsformen, der landschaftlichen Einbettung und Prüfung verschiedener Bebauungskonzepten unter Einbezug der mit der Hanglage verbundenen Fernwirkung.

Die gewählte Bebauungsform hat sich mithin aus den umliegenden Bebauungsmustern und ihren Charakteristiken herausentwickelt. Es entsteht ein offenes Quartier in der Nahtstelle zwischen Landschafts- und Siedlungsraum, das die vorhandenen Gegebenheiten verbindet und etwa den übergeordneten Landschaftsraum durchfliessen lässt. Die Körnung der sieben Neubauten schafft ein adäquates Gleichgewicht zwischen neuem Quartier, Kontext und Aussenraum.

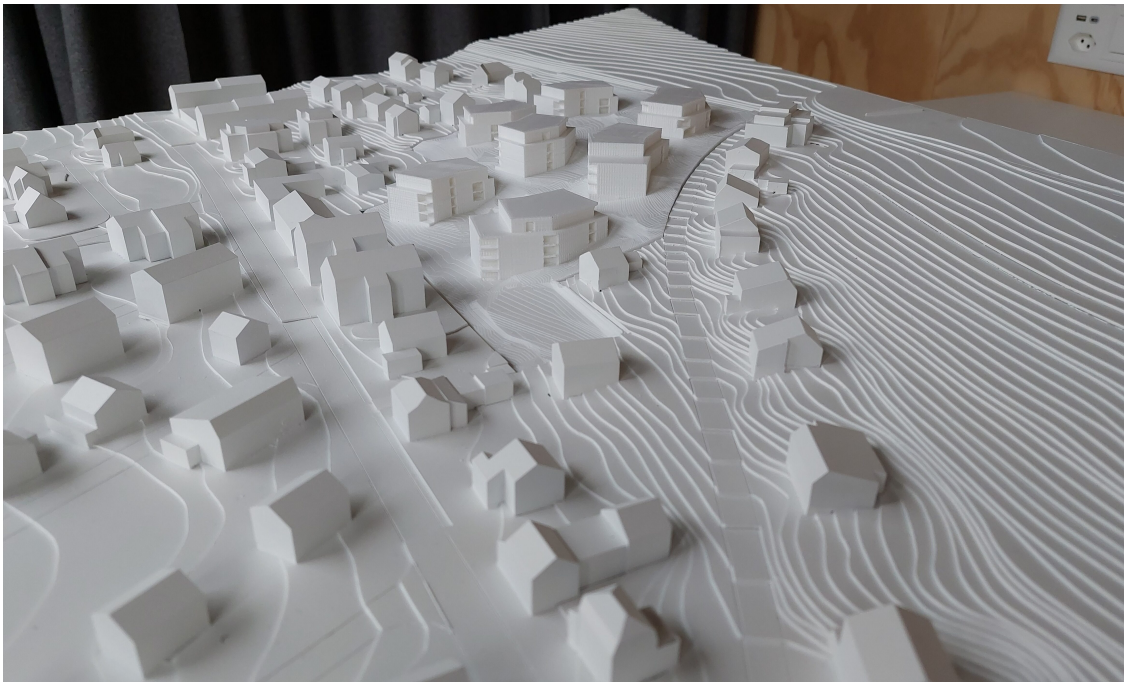
Die Setzung der Volumen ermöglicht eine «fliessende» Topographie, trotz der notwendigen Untergeschosse und den damit verbundenen Eingriffen. Deren längliche und kompakte, leicht abgelenkte Formen ergeben eine für das Wohnen attraktive Ost-West-Ausrichtung sowie eine variable Lesart – changierend zwischen Einzelkörpern und Reihungen. Der mittig liegende Knick der Bauten umgeht geschickt eine zu uniforme und grossmassstäbliche Erscheinung. Das Thema der Gliederung mittels Abstufungen der Volumen entlang der Hanglinie führen die Attikageschosse und Terrassen fort. Die Fassadengestaltung zeichnet sich mit seiner Wechselwirkung aus horizontalen Bändern und dazwischen liegenden grossformatigen Fenstern oder Loggia-Öffnungen aus.

Notwendige Infrastruktur-Elemente wie die Einfahrt in die Tiefgarage integrieren sich weitestgehend in die Gebäude, wodurch der befreite Aussenraum genügend hohe Aufenthalts- und Freiraum-Qualitäten aufweisen kann. Das leicht undulierende Weg-Netz, welches das gesamte Areal durchquert erschliesst die einzelnen Bauten unaufgeregt und schafft auf selbstverständliche Art jeweils eine klare Adresse. Die Distanz der Wege zu den Häusern verleiht auch den Erdgeschoss-Wohnungen eine ausreichende Intimität.

# Eckdaten

|                |   |   |
|----------------|---|---|
| Allgemein      | Standort<br>SIA Kennzahlen<br>SIA Teilleistungen<br>Ausführung                              | Kirchberg, Bern<br>19'016 m2 GF<br>LPH 32 bis LPH 53<br>2024  |
| Zusammenarbeit | Bauherr<br>Planerteam   | Bricks AG<br>georegio AG, Metron Bern AG,<br>Gartenwerke GmbH |
| Projektteam    | Alfred Paul, Renato Marazzi, Aleksandra Smith, Davide Sarzotti, Laura Lammar, Martina Milić |   |

# Projektfotos



# Kontakt

Sie wollen mehr über das Projekt oder uns erfahren?  
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Allgemein:  
[info@marazzi-paul.com](mailto:info@marazzi-paul.com)

Medien:  
[presse@marazzi-paul.com](mailto:presse@marazzi-paul.com)

Marazzi + Paul Architektur AG  
Zürich: Hammerstrasse 81, 8032 Zürich, +41 43 818 21 40  
Bern: Kornhausplatz 7, 3011 Bern, +41 31 332 10 59  
[marazzi-paul.com](http://marazzi-paul.com)